

Presse-Information

24. Oktober 2024

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Stadt Frankfurt saniert die Ginnheimer Landstraße

Ginnheimer Landstraße wird zur Einbahnstraße in Richtung Ginnheim

Das Amt für Straßenbau und Erschließung (ASE) erneuert die Fahrbahndecke der Ginnheimer Landstraße zwischen der Franz-Rücker-Allee und der Sophienstraße. Die Arbeiten beginnen am Montag, 28. Oktober, und sollen bis Freitag, 20. Dezember, abgeschlossen sein.

„Wegen zahlreicher Schadstellen und der damit verbundenen Gefahrensituationen fräsen wir die alte Asphaltdecke ab und tragen eine neue auf“, erklärt Michaela C. Kraft, Leiterin des ASE. Die Kosten der Sanierung betragen rund 300.000 Euro. Die Ginnheimer Landstraße verbindet die beiden Stadtteile Bockenheim und Ginnheim. Sie weist unterschiedliche Geschwindigkeitsbegrenzungen auf, ist teilweise als Einbahnstraße ausgewiesen und verfügt je nach Abschnitt über ein bis drei Fahrstreifen.

Wegen der Arbeiten wird die Ginnheimer Landstraße zwischen Sophienstraße und Franz-Rücker-Allee, von Montag, 28. Oktober, bis Freitag, 20. Dezember, zur Einbahnstraße in Richtung Ginnheim.

Von Ginnheim kommend erfolgt eine Umleitung über Franz-Rücker-Allee und Sophienstraße.

Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustelle passieren.

Metrobuslinie M34 wird in Richtung Mönchhofstraße umgeleitet

Die Metrobuslinie M34 ist in Fahrtrichtung Mönchhofstraße von der Baustelle betroffen. Sie fährt eine Umleitung über Franz-Rücker-Allee und Sophienstraße.

Die Haltestelle Universitätssportanlagen wird um einige Meter verlegt. Alle anderen Haltestellen werden wie gewohnt angefahren. Zusätzlich werden auf der Umleitungsstrecke die Haltestellen Frauenfriedenskirche und Juliusstraße bedient. Die Gegenrichtung ist nicht betroffen.

Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden sich unter mainziel.de.